

Ausschnitt aus: Westfalenpost
vom: 19.09.2008

Von Zeit zu Zeit ins persönliche Funkloch

Wirtschaftsgespräch am 25. September

ATTENDORN. (wp) Gut ange-
laufen ist nach Angaben der
Stadtverwaltung der Vorver-
kauf für das 7. Attendorner
Wirtschaftsgespräch in der
Stadthalle am Donnerstag, 25.
September. Unter dem Motto
„Einfach mal abschalten“ will
die ehemalige Regierun-
gsprecherin Miriam Meckel
dort Wege aus der „Kommuni-
kationsfalle“ aufzeigen.

In ihrem Vortrag plädiert
Meckel deshalb für das Ab-
schalten von Handys zu be-
stimmten Zeiten. „Jeder sollte
sich in sein persönliches
Funkloch begeben“, so ihr
Rat.

Inzwischen hat sich das At-
tendorner Wirtschaftsges-
präch als Informations- und
Kontaktbörse etabliert. In die-

sem Jahr ist die Sparkasse
ALK erstmals als Mitveran-
stalter im Boot.

„Die tollen Vorverkaufszah-
len sind ein Zeichen dafür,
dass sowohl das Thema als
auch die Referentin von ak-
tuellem Interesse sind“, freut
sich Wolfgang Hilleke von der
Wirtschaftsförderung der
Stadt Attendorn über die bis-
herige Resonanz. Dabei
scheint das Interesse an der
Veranstaltung nicht nur bei
den Attendorner Unterneh-
men, sondern auch bei Privat-
personen groß zu sein.

Eintrittskarten gibt es im
Bürgerbüro Attendorn sowie
in den Buchhandlungen Hoff-
mann (Attendorn), Schmitz
(Meinerzhagen) und Hach-
mann (Olpe).